

Italiener mit badischem Akzent

KULTUR / Fabio Esposito unterstützt mit seiner Halloween-Benefiz-Gala im Jungen Theater benachteiligte Kinder. Kinder aus finanzschwachen Familien soll die Teilnahme am Feriencamp ermöglicht werden.

Augsburg. Er ist Schauspieler, Entertainer, Comedian, Zauberer und Lebenskünstler – und eine kulturelle Bereicherung für Augsburg. Der aus Freiburg stammende Fabio Esposito hat seit Jahren Augsburg zu seiner Heimatstadt erklärt und begeistert nicht nur innerhalb der Stadtgrenzen Groß und Klein mit seinen zahlreichen Programmen und Shows.

Das aktuelle Projekt des Künstlers „AcTTeach“ behandelt mit dem Theaterstück „Zwischen Himmel und Hölle“ das derzeit aktuelle Thema Alkoholkonsum und dessen Missbrauch bei Jugendlichen. Tausende von Schüler erreicht der Augsburger damit jährlich auf seiner Tournee durch die Schulen Deutschlands. Konsequenz, aber mit einer gebührenden Sensibilität und vor allem ohne erhobenen



Fabio Esposito unterstützt mit seiner Halloween-Gala benachteiligte Kinder.

Foto: Florian Winkler-Ohm

Zeigefinger wird dabei das Stück aus der Perspektive der Jugendlichen erzählt und die Alkoholproblematik sensibel verdeutlicht. Der Künstler mit italienischen Wurzeln und einem deut-

lichen badischen Akzent ist auch immer wieder in Produktionen von Pro 7 (Galileo) und anderen TV-Formaten zu sehen. Doch seine wahre Liebe gehört der Bühne. In Augsburg zählen das abraxas und das Junge Theater in der Sommestraße zu seinen bevorzugten Spielstätten.

In den Räumen des Jungen Theaters wird Esposito am 31. Oktober auch dieses Jahr seinen Geburtstag im Rahmen einer Halloween-Benefiz-Gala feiern. „Gerade als Clown fragen das ganze Jahr Organisationen nach Unterstützung und kostenfreien Auftritten“, erzählt der 33-Jährige. Immer zu seinem Geburtstag kommt er diesem Wunsch nach und unterstützt mit der Show und der zeitgleich stattfindenden Tombola Einrichtungen für Kinder – und das bereits seit vielen Jahren. Mit der diesjährigen

Halloween Benefiz-Gala unterstützt Esposito die Aktion „Lichtblicke für benachteiligte Kinder“ des Tschamp Ferienprogramms der Stadt Augsburg. Pro 50 Euro ermöglicht die Spende einem Augsburger Kind, das aus finanzschwachen Familien kommt, die Teilnahme an einem einwöchigen Feriencamp. Geboten wird neben der Hip-Hop-Gruppe „Short Cut“ eine Trash-Comedy-Show bei der Esposito in die Rolle eines leicht verwirrten Magiers schlüpft. Passend zum Thema des Abends überrascht mit der Münchner Schauspielerinnen Tatjana Prka die Besucher eine gut ausgedachte Horrorshow.

Beginnt ist am 31. Oktober im Jungen Theater in Kriegshaber um 20 Uhr. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse für 5 Euro. (fwo)